# Homburger

# Reueste Nachrichten

Anzeiger für Bab Somburg v. b. S. und Umgebung

setoreis: Ronatsabonnement R.-IR.1.75 einfolieflich terioba. Ericheint täglid werftags.

Taunus.Boft-Somburger Lokalblatt

Telefon 2707

Befdaftsftelle und Redattion: Bad Somburg v. d. S., Luifenftrage 26

Angeigenpietje: Die fechagefpaltene 43 mm brette Romparellie geile toftet 15 Big., answarts 20 Big., im Retlameteil 92 mm breit 50 Bfg. - Die Gingelnummer 10 Big.

Poitichedfonto: Frantfurt am Main 39864.

Ar. 232

Freitag, den 3. Ohlober 1930

5. Jahrgang.

#### Henes vom Tage.

.- Begen Musichreitungen in Leipzig am Ofterfonntag bei bem ten Reichsjugenbtag ber Rommuniftifchen Jugend, bei benen Bolizeihauptmann getotet murbe, haben fich jest elf Jung-Berhandlungen werben vorausfichtlich brei Bodjen bauern.

- Ginem Jumelenbanbler aus Antwerpen murbe im Gilgune sbaben-Grantfurt a. DR. eine Brieftafche mit Brillanten und gelb im Werte von 47 000 Mart geftohlen.

- Der Abgeordnete Smola (BBgwolenie) aus Barichau und leiben Abgeordneten ber ufrainifden Minberheit, Bralat Runidi Labgla aus Tarnopel, murben von ber Boligei verhaftet. Mugermirb aus Oftgaligien noch eine Reihe weiterer Berhaftungen ber utrainifden Intelligeng und ber Bauernichaft gemelbet.

Die formelle Rudgabe Beihalmeis burch England an China am Donnerstag ftatt, Die Ratifitationsurfunden über bas Rud. eblommen murben gur gleichen Beit ausgetaufcht.

# Um Webftuhl der Zeit.

Politifche Bochenbetrachtung.

Bon Urgus.

Die beutiche Deffentlichfeit fteht unter bem Ginbrud bes Reichoregierung jur Borlage an Reichstat und Reicholag Mes Bert von weittragenden Folgen, ein Bert, wie es in politischen Geschichte unseres Reiches vielleicht noch nie wewesen ift. Ginerlei, wie man fich bagu im einzelnen auch fen mag, einerlei, ob man bas Brogramm vom Standpunter Regierungspartelen ober von bem ber Opposition betrachen 4, zwei Dinge wird man anertennen muffen: ben Dut, tem Bolle wie ber Bollsvertretung bie Bahrheit gu fagen er die finangielle Lage und baraus gewiffe — bentbar bopulare — Folgerungen au gieben und fobann die Entstuffraft, die Reichsfinangen endlich in Ordnung au bringen, bem auf blefem Bebiet Jahre hindurch gefündigt worden ift. amer hat man gwar gefagt, bag wir ein armes Boll geworben an, aber immer hat man wieber aus bem Bollen gewirt. aftet, bis wir vor ber heutigen Situation ftanben, bie unter im Umftanben - mag nun biefes Regierungsprogramm spliert werben, ober mag eine anbere Regierung ein beres Brogramm vorlegen - febr, febr fcmerghafte Ginit erforberlich macht.

Ga fann nicht Mufgabe bes Bochenchroniften fein, bas Broamm im eingelnen burchzusprechen und gu fritifieren. as in ber Sauptsache vorschlägt, ift befannt: Gehalts-eigung ber Beamten, soweit beren Gintommen 1500 Mart Aclich übersteigt, um 6 Brogent (bei ben Begugen bes Reichs-Mibenten, ber Reichsminister und ber Diaten ber Reichstags-kerbneten werben 20 Prozent gefürzt), Rurzung ber Ueber-lungen bes Reiches an die Länder, Streichung ber Zu-ife bes Reiches an die Arbeitslosenversicherung (bafür Abhung ber Bersicherungsbeitrage von 4% auf 6% Prozent), witige Abstriche im Reichsetat, Beibehaltung ber Lebigensteuer nb bes Sprogentigen Buschlags gur Ginkommensteuer für bie intommen über 8000 Mart, Erhöhung ber Tabatfteuer, sobann ereinfachung ber Steuerverwaltung, Berauffebung ber Frei-imge fur bie Bermogenfteuer auf 20 000 Mart, Bereinfachung er Besteuerung ber Landwirtschaft und des Aleingewerdes, besteilung der Betriebe, die weniger als 5000 Mart Umsatzein, von der Umsatzeier, Förderung des Aleinwohnungstues mit dem Ziele, die Betätigung der öffentlichen Hand auge Wohnungsmarkte allmählich abzubauen. Um eine gange Miliarde Mark sollen die Reichsausgaben im nächsten Etatjahre und diese Mark sollen der Betrieben Ges ift in der Tat ein hich biefe Magnahmen gefentt werben. Es ift in ber Tat ein her, ein folgenschwerer Borichlag.

Bas wird ber Reichstag bagu fagen? Die Richsteglerung ift optimiftisch. Reichsfinanzminifter Dietrich at in einer Runbfuntrebe gesagt, er hoffe, bag, wenn ber Reichstag erft einmal beijammen ift, alle Gespenfter verschwinden und eine nüchterne Betrachtungsweise Blat greift. Die Reichsregierung nimmt an, bag eine solche nüchterne Betrachung ben Reichstag zur Bustimmung zwingt, weil wohl von beiner Seite ein positiver Borschlag zu erwarten ift, wie man ei anbers und besser wachen tann. Bur Zeit verhandelt der Reichstanzler mit den Parteiführern. Endgültiges über die Galtung ihrer Fraktionen tonnen sie ihm natürlich noch nicht mitteilen, weil diese Fraktionen noch gar nicht in Berlin versammelt find vor ammelt finb. Aber es find ja nicht nur bie Reichstagsfrattionen, auf beten Botum es antommt. Bunachft geht bas Regierungs-btogramm an ben Reichstat, bie berfaffungsmäßige Bettretung der Sanberregierungen. Und ichon im Reicherat wird es lebalte Biberftanbe geben, benn bas Regierungsprogramm entalt ja aud Beftimmungen, bie fur bie beutschen Lanber fehr anangenehm find. Es wirt alfo icon nicht gang einfach fein, bie egierungsvorlage im Reichstat burchgubringen, wenn auch ber Reichstangler, wie man annimmt, burch Gublungnahme mit bem

# Die innerpolitische Lage.

Der Reichstangler verhandelt mit ben Barteiführern. -Bentrum und Bayerifche Bollopartei für bas Regierunge. programm. — Bon ber Landvollfrattion. — Gine englifche Etimme.

X Berlin, 2. Oftober.

Die feitherigen Melbungen bon Befprechungen bes Reichs. tanglers mit ben Barteiführern über beren Stellungnahme gu bem großen Finangprogramm eilen ben Tatjachen boraus.

Reichstangler Dr. Bruning empfing gunachft bie Bertreter ber Reichspartel bes Deutschen Mittelftanbes Reichsminifier Dr. Brebt und Reichstageabgeorbneten Drewit. Dem folgie eine Unterredung mit ben Borfigenben ber Gogialbemotratifchen Bartei Reichstagsabgeorbneten Bels und Muller. Anfchließenb baran empfing ber Reichstangler im Beifein bes Reichsmi-niftere Schiele bie Abgeorbneten Graf Beftarp unb von Linb. einer-Bilbau.

Alle biefe Befpredjungen bienten ber naberen Unterrichtung über ben Wirtschafte. und Finangplan ber Reicheregierung und ber Muefpradje über die politifche Lage. Für ben Rachmittag war ber Empfang von Bertretern ber Landvolfpartei und ber Deutschen Staatspartei vorgesehen. Gine Befprechung mit bem Borfibenben ber Deutschen Bollopartei Reichotagoabgeordneten Dr. Scholg, findet am Freitag ftatt.

Die neue Bentrum sfrattion bes Reichstags ift auf ben tommenben Sonntag gu ihrer tonftitulerenben Sihung nach Berlin einberufen. Comeit fich bie Lage bis jeht überfeben läßt, fteben Bentrumspartei und Baberifche Boltspartei gefchloffen auf bem Boben bes Regierungsprogramms.

#### Die halfung der Candvolfpartei.

Barteivorftanb und Reichstagsfrattion ber Chriftlich-Ratio. nalen Bauern- und Lanbvoltpartel traten in Berlin gu einer Situng gujammen. Die Frattion mabite einstimmig ben Albgeordneten Dobrich jum Frattionsvorsinenden. Gie wird im Reichstag unter bem Ramen "Deutsches Landvoll" (Chriftlich-Rationale Bauern- und Landvollpartei) auftreten.

Rach grundlicher Musfprache über bie politifche Lage wurben zwei Entschließungen angenommen. In ber Entschließung zum Wahlergebnis wird u. a. gesagt, das Wahlergebnis weise ber Partei die Ausgabe zu, den berufskändigen Gedanken vorwärts zu tragen. In der Entschließung zur politischen Lage sordern Barteivorftand und Fraktion eine Umbildung der Meichsregierung unter Heranziehung der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiter-Partei, sofern sie zur verantwortungsderwußten Witarbeit bereit ist. Gine Regierung, die marzistischen wußten Witarbeit bereit ist. Gine Regierung, die marzistischen wird dagelehnt. wirb, wirb abgelebnt.

Ein englifches Jinangblatt

über das Regierungsprogramm.

Das Londoner Finangblatt "Financial Times" fcbreibt: Der Finangplan ber beutichen Regierung zeigt, bag bie fefte Abficht beftebt, Die Gefahren gu befeitigen, beren Borhanben-fein felt langem befannt mar und bie burch bie langwierigen Debatten über ihre Ursachen nur noch größer geworben sind. Wenn ber Plan gur Durchsührung gebracht werben kann, ist alle Aussicht bafür vorhanden, baß er in Deutschland wieder bie vertrauensvolle Stimmung schafft, die unbedingt notwendig ist. Jeder Tag ber Berzögerung wird die bestehende Unsicherheit in entsprechendem Maße vergößern und die Bildung der notwendigen Kapitalreserven verhindern.

Deutschland hat brudenbe Berpflichtungen gegenüber bem ihre Exportfabigfeit aufrechterhalten und fogar bergrößern. Dazuift es bringend erforderlich, baf fluffiges Rapital reichlich berfugbar und bas Breisniveau gunftig ift. Offenbar hofft man, bağ bie Orbnung ber Staatsfinangen und bie Mufforberung &'i entfprechenben Lohnherabfehungen in ber Induftrie bagu bei tragen werben, biefe Borausfehungen gu fchaffen.

#### Der neue Reichsbanfausweis.

Rach bem Musmeis ber Reichsbant vom 30. September bat stad in ber Ultimowoche bie gesamte Rapitalanlage be: Bant in Bechseln und Scheds, Lombards und Effekten un: 985.4 Mill. auf 2195.8 Mill. Amt. erhobt. Im einzelne i haben bie Bestände an Banbelswechsel und Scheds sich unt 7.44.8 Mill. auf 2495.8 Mill. erhöbt, und bie Lombardbestant. um 234.3 Mill. auf 290.3 Rmt. gug en ommen. Die Reiche-schatwechsel, an benen am Schluß ber Borwoche feine Beftant: vorhanden waren, werden mit 6.2 Mill. Rmt. ausgewiesen.

Mn Reichsbantnoten und Rentenbantichei : nen aufammen find 760.8 Did. Dimt. in ben Bertehr abgefloffen, und gwar hat fich ber Umlauf an Reichsbanknoten u : 711.5 Mill. auf 4744.5 Mill. Rmt., berjenige an Rentenbantsicheinen von 49.3 Mill. auf 442.5 Mill. Rmt. erhöht. Demen prechenb haben fich bie Beftanbe ber Reichsbant von Renter banticheinen auf 5.1 Mill. Rmt. ermäßigt. Die fremben Gelb : Beigen mit 472.1 Dill. Rmt. eine Bunahme um 28.8 Dill. Rmf.

Die Beftanbe an Golb und bedungsfähigen Devifen hab: : fid) um 157.6 Dill. auf 2649.7 Dill. Rmt. verringert. 3m ei seinen haben bie Golbbeftanbe um 104.8 Mill. auf 2478.8 Mill. Reichsmart und die Beftande an bedungsfähigen Devifen und 52.8 Mill. auf 170.9 Mill. Rmf. abgenommen. Die Dedur ber Roten burch Gold allein verminderte fich auf 52.5 Brogent gegen 64.1 Brogent in ber Bormoche. Diejenige burch (Holb u: bedungefühige Devifen auf 55.8 Progent gegen 69.6 Progent.

breußischen Minifterprafibenten fich bereits ber Buftimmung bes größten beutichen Landes, Breugens, verfichert hat. Alles in allem: es wird einen politifchen, feineswegs langweiligen Binter

Much bie Mußenpolitit wirb fur bie notige Mbwechfelung forgen. Es gibt bier eine Reihe bon Mufgaben, Die gur Bojung brangen. Das Rebebuell Curtius Briand auf ber Bollerbunbsverfammlung in Benf hat eines biefer Probleme aufgezeigt: bie Mbrüftungsfrag . Es trat babei auch wieber einmal gu Tage, baß Franfreich mit ber Abruftung nicht ernft machen will; felbft ein Dann wie Briand hat bie frangofifche Theje: erft Echiedegerichtebarieit, bann Sicherheit gegen Ueberfalle und bann erft Abruftung in einer großen Rebe berteibigt. Der beutiche Mußeuminifter Gurtius ift ibm gefdridt entgegengetreten. Aber mas nuben alle Argumente, wenn ber Wegner nicht will ? Die Brianbiche Formel bient nur bagu, bie Abneigung Frantreiche gegen bie Berabsehung feiner Ruftungen ju verbergen. Much bas Scheitern ber frangofisch-italienischen Berhanblungen, Die eine Befchrantung ber Seeruftungen beiber Lanber gum Biele hatten, zeigt beutlich, baß Frantreich gar nicht baran bentt, abguruften. Es will nicht nur bie ftartfte Militarmacht Guropas fein, fonbern barüber hinaus von allen europäischen Rontinentalmachten auch noch bie ftarffie Rriegsflotte haben! Das fieht nicht febr ab. ruftungefreundlich aus!

Tropbem ift bie frangofifche Mußenpolitif ben frangofijchen Rationaliften noch nicht icharf genug. Der Aufen. minifter Briand fteht gur Beit im Mittelpuntte heftiger Mn-griffe von biefer Seite; neuerbings ift auch Boincare mif einer großen Rebe wieber einmal in Die Deffentlichteit getreten und hat fich auf Die Geite ber Wegner Briands gestellt. Gin ganges Jahr lang ift herr Boincare megen einer ichmeren Gr. frantung ftill gewesen. Wenn er jest wieber bon fich boren laft, beftimmte Mbfichten. Rreilich -fo verfolgt er bamit -

gelernt bat er ingwischen nichts, und bergeffen hat er au nichts. Er fingt bas alte Lieb, bag man ben Rrieg nicht ic , geffen burfe, er ironifiert bie Brianbiche Friebenspolitit - nat mertt feinen Musführungen febr beutlich an, bag er fich wieb. in empfehlenbe Erinnerung ju bringen beabsichtigt. In be lothringifchen Stabt Bar-le-Duc hatte Boincare ingwifch : eine Unterrebung mit bem Minifterprafibenten Tarbieu u. mit tem Rriegeminifter Maginot. Ueber Gegenftanb und 3 .. halt biefer Belprechung wird Stillschweigen bewahrt. Aber ma : tann es verftehen, bag bie Barifer Blatter bie Frage aufwerfen, ob es wieder zu einem Rabinett Boincare tommen wirb, ot : ob Boincare burch fein Biederauftauchen auf ber politifde : Buhne feine Ranbibatur fur bie Bahl zum Brafibenten 1 : frangofifchen Republit vorbereitet, bie im nachften Frubiche flatfinbet und für bie er -- neben Brianb - als ausficht. reichfter Ranbibat gilt.

Ermahnen wir ichlieglich noch, bag Defterreich eine neue Reglerung erhalten bat: bas Rabinett Schober ift gurud. getreten, ber Bigefangler Baugoin bat bie neue Regieru a gebilbet. Da fie nur aus Chriftlich-Sozialen besteht, ift es eine Minberheitsregierung; fie hat sofort bas Barlament aufgelöft und Reuwahlen auf 9. Rovember ausgeschrieben. — In London ift die britische Reichstonferen zusammingetreten, ju ber bie leitenben Minifter famtlicher Gliebftaa :: 1 bes britifchen Beltreiche erfchienen find.

#### Abfchiedegefuch bes Oberburgermeiftere Bof.

Berlin, 3. Oft. Oberbürgermeifter Bog bat nunmehr megen Dienstunfähigkeit seine Bersehung in ben Rubestand jum 1. Robember b. 3. beautragt. Falls biefem Antrag entsprocen wirb, wird ber Oberburgermeister nicht, wie es an fich ben gefehlichen Beftimmungen entfpricht, noch bis jum 31. Januar 1931, fonbern nur noch bis jum Ottober 1930 Gehalt, ton ba ab Ruhegehalt begieben.

#### Deutsche Anleihepläne.

Bas bie Barifer Blatter barüber miffen wollen.

Der Berliner Rorrefpondent bes Barifer Blattes . Le Journal" beichäftigt fich mit beutichen Unleibeplanen und ichreibt: Reichsbantprafibent Dr. Buther foll beablichtigen, eine Reife nach Frantreich gu unternehmen, um mit bem neuen Bouberneur ber Bant bon Franfreich Moret Fühlung gu nehmen und gwar gu einem noch nicht pragifierten 3med, ber fich aber leicht erraten lagt, wenn man baran bentt, bag bie Deutschen balb ein ftarteres Gelbbeburfnis haben werben. Es hanbelt fich um einen Rrebit von 1.2 Diffiarben Dart, ber in mehreren aufeinander folgenden Tranchen in Rem Dort, Bonbon und Baris mobilifiert und es ber Reicheregierung erlauben murbe, bie Musmirtungen ber neuen Steuerreform abgumarten.

Much ber Berliner Rorrefponbent bes "Betit Barifien" fpricht bon folden Anleiheplanen und fcbreibt, man habe biefe Blane gegenwärtig einem beutschen Bantentonfortium unt r. breitet und man behaupte, bag auch ber Bunbholgtruft Rreuger an ber Operation teilnehmen werbe. Dan fpreche bon einem Rrebit auf swei Jahre, ben ein ameritanifch-beutfches Banten. tonfortium unter Gubrung einer großen Rem Porter Bant ge-

mahren folle

#### Die Ranglerbefprechungen mit den Barteiführern.

Die Frattionen bor ber Entscheibung. - Bas wird bei einem Diftrauensvotum? - Borlegung bes Etats fcon Mitte Ottober. - Bunehmenber Optimismus?

Der Reichstangler hat am Donnerstag feine Befprechungen mit ben Bertretern ber Barteien fortgefett. Comeit fich bis jeht überfeben lagt, verweisen bie Barteiführer barauf, baß fie naturlich ihre Graftionen befragen mußten.

Der Rangler bat jebenfalls nicht bie Abficht, bie Dinge Der Rangler hat jedenfalls nicht die Absicht, die Dinge allzulange hinquzieben, zumal es in der Natur des Sanierungsprogrammes liegt, daß sobald wie möglich Alarheit geschaffen werden muß. Das ist auch deshald notwendig, weil sicher damit gerechnet wird, daß die Kommunisten gleich in der ersten Sibung des Neichstages ein Mißtrauensbotum ein bringen, über das geschäftsordnungsmäßig am solgenden Tage beraten oder abgestimmt werden müßte. In politisch en Kreisen glaubt man nicht, daß die Sanialbemograten ein folgen bag bie Sogialbemotraten ein foldes Dig. trauen sootum unterftu ben wurben, rechnet vielmehr mit ber Möglichfeit ber Annahme eines Gegenantrages,
über alle anberen Antrage jur Tagesorbnung überzugeben.
lleber biefen Antrag wurbe, ba er ber weitestgehenbe mare, juerft abgeftimmt, und bamit tonnte bas Diftrauensvotum er-lebigt werben. Dan glaubt auch nicht, bag ein Antrag, bie Motverordnungen aufgubeben, bem Rabinett ernfthafte Schwie-rigfeiten machen tonnte, ba die Stimmung in fogialbemotratifchen Rreifen teineswegs fur bie Mufhebung ift. Dan bofft ferner, bag bie Sogialbemofraten bem Rabinett bie Ermach-tigung für ben Ueber: rudungefrebit nicht verweigern werben,

bie es gleich ju Beginn ber Reichstagsarbeiten verlangen wirb. Ingwischen hat die Reichsregierung bie Arbeiten am nachft- jahrigen Etat, ber ja bie meiften Aufgaben bes Sparprogrammes in fich schließt, so weit geforbert, bag er bereits Mitte bieses Monats an ben Reichstrat gehen wird und bann in ber ersten halfte bes November bem Reichstag zugeleitet werben fann. Im gangen muß man seststellen, bag bie Aussichten ber parlamentarischen Erschigung in ben letten 24 Stunden eher optimistischer beurteilt werden. Wieweit jedoch bieser Optimismus Recht behalt, muß man abwarten. Gider ift auf jeden Gall, bağ ber Reichstangler fich mit aller Energie für die Durchfebung bes

Brogramme einfeht.

#### 500 Millionen Meberbrudungsfredif.

In politifden Greifen verlautet, bag ber leberbrudungefrebit jur Abbedung ber fcmebenben Schulb rund 500 Millionen betragen foll. Fur die Berginfung und Emiffion bes Rredites, ber eine gmei. bis breifahrige Laufgeit haben foll, werben die Beftimmungen ber Poung-Anleibe maggebend fein, die bei 51/2 b. D. nomineller Berginfung eine Effettivverginfn g bon etma 7 v. D. burch ihren nieb. rigen Emiffionefurs ergielt.

Bon ben reftlichen 760 Millionen Mart ichmebenber Schuld werben rund 400 Millionen burch Reichefchagmechfel aufgebracht, ber Reft burd meitere Inlanbefrebite. Die Abbedung ber gefamten Schuld foll vom 1. April nachten Jahres an in Monateraten von 35 Millionen Mart vorgenommen werben, mobel gunachft bie furg.

fritigen Innenfrebite berantommen barften.

## Der Stlaret-Musichuß.

Die Muflojung beantragt.

Bor bem Unterfuchungsausichus bes Breugi. ichen Canbtages gegen bie Digwirtichaft in ber Berliner Stadtvermaltung außerte fich am Donnerstag nochmals Oberburger. meifter Bog gu ben gegen ihn erhobenen Bormurfen. Es fam babei mehrfach gu Bufammenftogen gwifchen bem Reugen und beutide nationalen Frageftellern.

In ber fich anichliegenben nichtöffentlichen Sigung brachte Abg. Dr. Graf (Ben.) ben Untrag auf Muflojung bes Unterfuchungsaus. fcuffes ein, weil bas Bermaltungogefes Groß. Berlins Gelegenheit geben merbe, vor bem Landtagsplenum bie Difftanbe ausführlich ju fchilbern und ihre gutunftige Berhinderung burch Bermaltungs. reform ju betreiben. Ge ift angunehmen, bag eine Dehrheit biefem Antrag guftimmen wirb, boch find noch einige wenige abichließenbe Sigungen bes Musichuffes vorgejeben, bie nachfte am 13. Oftober.

# Strefemann-Stiftung.

Gine Friebensatabemie.

Am Borabend gu Strefemanns erftem Tobestage murbe bet Grundftein gu einer "Strefemann-Stiftung" in ber Form einer Friedensalabemie gelegt, die ein Musichuf von führenden Berfon. lichteiten ber Biffenfchaft, Birtichaft und Bolitit tonftituierte. Der Blan einer Friedensatabemie murbe noch von Strefemann felbit, bem er furg por feinem Tobe vorgetragen wurde, gebilligt und von feinem Freunde und Rachfolger Dr. Curtius übernommen, wird in Ber-fix eingerichtet und wird in anderen Staaten nationale Romiteee fowie bie großen Bollerrechtler ale torrefponbierenbe Mitgliebet

#### Schwentung in der frangofifden Bolitit.

Brud mit bem "Brianbismus"?

Unfnupfenb an ben Befuch Tarbleus bei Boincare berichtet ber Barifer Rorrefpondent ber "Times": Es ift angunehmen, baß Boincares offizielles Infognito balb ein Ende finden wirb. Die frangofifche Bolitit ift allen Borgangen in Deutschland gegenüber augerft empfinbfam. Muf ben Musbruch bes Rationalismus in Deutschland folgt eine abnliche Bewegung in Franfreich mit ber gleichen Unbermeiblichfeit, wie bie Racht bem Tage. Das große Bugeftanbnis, bas Tarbieu unter Sint-anjegung bon Barteirudfichten bem nationalen und inter-nationalen Empfinben machte, beftanb barin, bag er bas Mugenminifterium in ben Sanben Brianbs ließ.

Die führende Rolle, Die Briand in Guropa bei ber Forberung ber Berfohnung und ber Abruftung fpielte, war gu einer Ginrichtung geworben, an ber im allgemeinen Ginverftanbnis nicht geruttelt werben burfte. Gs machen fich aber jebt Beid en einer Beranderung bemertbar. In Rreifen, Die Tarbien nabe fieben, wird jeht bermutet, bag ber Bruch mit dem "Briandis-

mue" nicht mehr ferne ift.

# Bolitische Tagesschau

- Der Reicholangler an ben Reichoprafibenten. Der Reichstangler bat in einem Schreiben bem Seren Reichsprafi. benten bie Gludwuniche ber Reicheregierung gu feinem 33. Se. burtetag übermittelt, in bem es heißt: 3fr biesjähriger Gebuitstag tallt leiber in eine Beit besonbere femieriger politischer und wirtschaftlicher Berhaltniffe Deutschlands. Mit mir bertraut aber Bolt und Regierung barauf, baß es unter Ihrer oberften Guh. rung bennach gelingen wird, die Schwierigfeiten gu aberminben.
- Abreife Ethamers aus London. Bum Abichieb bes beutiden Botichaftere und Frau Sthamer von London hatten ber Ronig und bie Ronigin von England ben Darichall bes biplomatifchen Rorps, Generalmajor Gir John Sanburn-Billiams, ale Bertreter entfanbt, ber eine Abichiebefundgebung bes Ronigs überbrachte. Mußerbem maren erfchienen als Bertreter bes Staatsfefretars bes Meugeren Dir. Mond bom Forcign Office, Die Botichafter und Gefandten ber fremben Dachte, ber gefamte Stab ber beutichen Bolichaft und gabireiche perfonliche Freunde. Der Botichafter wird fich in Couthampton nach Samburg einschiffen. Bis gur Anfunft bes neuen Bot-ichafters, Baron Reurath, bat Graf Albrecht Bernftorff bie Beicafte ber Botichaft übernommen.
- Der neue öfterreichifde Bundestangler Baugoin bat an ben beutichen Reichstangler folgenbes Telegramm gerichtet: "Unläßlich ber Uebernahme ber Regierungsgeschäfte ber Republit Cesterreich entbiete ich Ihnen, Serr Reichstangler, meine aufrichtigften Gruße und verbinde bamit bie Berficherung, bag ich, gleich meinen Amtevorgangern, in ber Pflege und Bertiefung ber innigen und bruberlichen Begiebungen amifchen Defterreich und bem Deutschen Reich eine meiner bornehmften und mir am meiften am Bergen liegenben Mufgabe erblide." Reichstangler Dr. Bruning bat mit einem Dant-telegramm geantwortet. - Bie bie Breffestelle ber öfterreichiichen Deimatichupverbanbe mitteilt, bat bie Lanbes. führertagung ber öfterreichifchen Beimwehren gur Frage ber Reuwahlen Stellung genommen und befchloffen, für biefenigen Teile ber heimattreuen Bevolferung, Die fich in Die befiehenben Parteien einreihen wollen, eine politifche Rampigruppe, genannt "Deimatblod", gu bilben.
- (::) Rach einer Melbung aus Baris wird Griegeminifter Maginot tommenbe Boche feine Befichtigungereife nach ber frangofifchen Oftgrenge antreten, um fich uber ben Stand ber Befeftigungearbeiten gu unterrichten. In feiner Begleitung wird fich General Bengand, ber Chef bes Generalftabs, und General Bolhage, ber Generalinfpettor ber Bioniertruppen, befinben.

# Der Offiziers-Brozek vor dem Reichsgericht

Mchter Berhandlungstag.

X Leipzig, 2. Oftober.

Rach ben Reben ber beiben Unflagevertreter erhielten im Brogeß gegen bie Ulmer Reichswehrofitgiere Scheringer, Qubin und Benbt bas Bort bie Berteibiger gu ihren Blaboners. Sie verlangten Freifprechung ber Ungeflagten, la bon Sochverrat feine Rebe fein lonne, inebefonbere nach ben Musfagen Sitlers, ber unter Gib befundet habe, bag ble Rationalfogialiftifchen Bartei ihre Biele auf legalem Bege verfolge. Die Ubficht ber Ungeflagten fei eine gute gewesen, fie batten aus nationalen Grunben gehanbelt.

Sauptmann und Regimentsabjutant Deinbel fette fich als militarifcher Berteibiger für bie Angeflagten ein. Es gibt, fo legte er bar, taum einen freudigeren, ernfter bentenben und fich felbft mehr in ben hintergrund ftellenben Offigier als Bubin, ber bon feinen Dannichaften Blumen und Rarien. gruße fowie anbere Liebesbeweise in bie Befangenengelle Le-tommen hat. Much Scheringer erfreut fich trob feiner etwas rauheren Urt gleichfalls ber großten Bertichagung. Sauptmann Meinbel bertrat bie Auffaffung, bag man auch gur einer Bernein ung ber militarifchen Delifte bes Ungehorfams, ber Mufwiegelung und ber Erregung bon Dig-vergnugen gelangen muffe, well die Angeflagten nicht eine ber Difgiplin abträgliche Saltung in bie Eruppe hineingetragen hatten, fonbern überall Gefühle ber gleichen Urt, wie fie bei ihnen borhanden maren, borfanden. Er beantragt Freifprechung in ftrafrechtlicher Sinficht und Bermeifung ber Gache auf ben Difgiplinarmeg.

Der Berteibiger Rechtsanwalt Dr. Gad berfuchte, bie einzelnen Buntte ber Unflage gu entfraften und bie Ginftellung ber Angeflagten ju erffaren. Die Meußerung, ber Lintsturs in ber Reichswehr muffe befampft werben, habe fich nicht, wie ber Anwalt ausführte, gegen bie bestehenbe Berfaffung gegichtet, fonbern lediglich gegen gewiffe Difftanbe. Dr. Cad rollt bann noch einmal bas gange Bilb ber Berhanblung auf und tommt zu bem Ergebnis, bag von ben Angellagten nichts getan worben sei, was ben Tatbestand ber Anklage erfülle. In seiner Replik verteibigte bann Reichsanwalt Dr. Ragel bie Grundlagen ber Unflage. Das Urteil wirb am Camstag berfunbet

#### Ein gutes Kartoffeljahr.

Aber fein Gelb, um bie Ernte gu Enbe gu führen.

In ber bom Reichsminifter fur Ernahrung unb Lanbmi chaft in Berlin einberufenen Rartoffelnottonferer bie unter bem Borfit bes Minifters felbft ftattfanb unb Rreifen ber Landwirticaft, ber Rartoffelverarbeitenben buftrien, ber Benoffenicaften und bes Sanbels gabireich fucht mar, murben bie Ernteaussichten und bie Lage am ge toffelmartt befprochen.

Die Musiprache ergab bie einmutige Muffaffung, bağ in fem Jahre mit einer Rartoffelernte von 45 bis 46 Dillie Connen, b. h. mit einer gegenüber bem Borjahr um 10 bis Brogent hoheren Ernte gu rechnen ift. Bertreter ber Landwif chaft brachten bor, bag g. T. nur noch Breife bon 50 bis Reichst fennig, b. h. Breife, die nur einen beschribenen Bru teil ber Erzeugungstoften beden, bezahlt werben, so baß g biefe Betriebe aus Mangel an Geldmitteln bereits außerften

feben, die Ernte gu Ende gu führen.
Der Abfah von Speifetartoffeln gu floden, Statle u Gerit im Rahmen ber Befamternte nur eine verhaltnismit beicheibene Rolle. Berftartte Absahmöglichkeiten find auf biefe Bebiete nicht gegeben. Bum Schluß wies ber Minifter u barauf bin, bag bie hilfe bes Reiches fich im wesentlich barauf beschränten mußte, bie industrielle Berwertung ber ge toffeln mit Silfe ber in ber Cibung behandelten Dagnaba au fteigern. Die gur Sprache gebrachten Rrebitnote folles einer besonderen Besprechung mit ben landwirtichafilis Organisationen und ben beteiligten Rreditinfituten bili behandelt werden. Gine Bieberholung ber Rartoffelnottonfete ift in etwa vier. Bochen vorgefeben.

## Aus aller Welf.

D Gelbitmorb eines Bargermeifters. Bargermeifter Gie aus MIsleben bei Salle, ber wegen Unregelmäßiglei beim Arbeitsamt Alsleben in Untersuchungshaft genom war, bat fich geftern in feiner Belle erhangt.

- Bolitifche Bufammenftofe in Raffel Elf Stablbelnie aus Berlin und Umgegenb, bie fich mit ihren Fahrrabem a ber Durchreife nach Robleng befanben, wurden in Raffel Altmarft von Rommuniften tatlich angegriffen und burd i Stragen ber Altftabt verfolgt. Gin Stahlhelmer trug eine ft blutenbe Bunbe am Sinterfopf, mehrere andere leichtere Si legungen babon. Die Raber murben burch Fußtritte und Eta ichläge erheblich beschäbigt. Mis bas Ueberfalltommanbo erfchi flüchteten bie Leute und tonnten nicht festgestellt werben. fraten Abend fam es bor ber Rathausichente, me bie 3u helmer angeitiegen maren, ju Bufammenrottungen bon fin muniften, bie jeboch von ber Boligei raich gerftreut murben, ein beritarfter Streifbienft einfette.
- 3u bem Reichsfrontfolbatentag am 4. unb 5. Ottober Robleng follten auch in Bab Eme etwa 4000 bie 5 Stahlhelmer aus Bommern, Schlefien ufm. untergebracht m ben. Diefe Berbanbe haben aber mitgeteilt, bag fie nur bi Die gemelbete Teilnehmergahl aufbringen tonnten, wenn Stablbelmleute in einem Rheinort untergebracht murben. Stahlhelmleitung glaubte biefem Bunfche bie Erfullung ni berfagen ju burfen, und fo wirb weber Bab Ems, noch ich Rachbarichaft bie urfprunglich vorgefebene Belegung mit Gie helmern erhalten. In Bab Ems follen bagegen etwa 500 Mi glieber bes Stahlhelms vom Bestermalb untergebracht werk
- Durch Echlage mit Bierglafern getotet. In einer 3to bierhalle in Duffelborf fielen nach einem Bortmedi ploblich mehrere Danner über einen Gaft ber und folugen mit Bierglafern auf ben Ropf. Dann warfen fie ben lich fallenen auf die Strafe, mo er bewußtlos liegen blieb. Etraje paffanten veranlagten feine Ueberführung ins Rrantenhaus, er furg nach ber Ginlieferung ftarb. Der Tote binterlagt di und zwei Rinber. Die Boligei nahm zwei Bruber feft, bie 4 Saupttater in Frage tommen.
- Brei Tote, brei Schwerverlette bei einem Mutoungli Gine Angabl Schaufpieler, bie bisher am Apollo-Theater Duffelborf beschäftigt maren, befand fich heute mit bem Is auf ber Fahrt nach Berlin, um bort ihr neues Engagene angutreten. Bor bem Dorfe Barch en fuhr bas Auto aus nie befannter Ursache jo heftig gegen einen Laftfraftwagen mit & hanger, bag es in Stude gerriffen murbe. Die Schaufrel Dannhofer und Riebermeber wurden auf ber Stelle getotet, " bie Damen Maria Schindel, Ratharina Aluta und Senni Car tel wurden fo fchwer verlett, baf fie ins Rrantenhaus eingelich werben mußten.
- O Explofiondunglud in einem Steinbruch. Gin ichmet Unglid hat fich in einem Steinbruch bei Rieberminbt (Baben) ereignet. Infolge ber una itigen Gntl Sprengicuffes murben ein Arbeiter fofort getotet und 30 dimer berlett.
- Grirunten. Den Tob im See fand in Ueberling! bie 71 Jahre alte Schriftstellerin Eba Fischer. Ueber bie Utiat bes Tobes nimmt man, ba feine Beugen ba find, an, ba Fraulein Fischer auf bem bireft am Baffer entlang führend Beg von Schwindel befallen murbe, in ben Gee fturgte trot bes niederen Bafferftanbes ben Tob fanb. Fraulein Filds befand fich in letter Beit megen ihres leibenben Buftanbes Strantenhaus.
- Derhaftung eines Duffelborfers in Olmub. Bie Rarib Bolitifa melbet, ift in einem Gafthaus in Olm ut ber beutig Staatsangehörige Theobor Drchan aus Duffelborf verhan und bem Gericht übergeben worben, weil er angeblich bie tichen flowatifche Republit gefchmabt hatte.
- Mnichlag auf einen bon ber norbchinefifchen Regierst eingesehten Bollommiffar. Der englische Schriftfteller Lest Cimpion, ber unter bem Ramen Butnam Beale ju ichreibe pflegte, wurde bon brei unbefannten Chinefen in feiner Mobinnien in Dient fin überfallen und niebergeichoffen. Rugel traf ihn in das Rudgrat; nach Ansicht ber Aerzte wie Simpson lebenslänglich gesahmt bleiben. Simpson, der berik Ratgeber verschiedener chinesischer Regierungen war, war fiet lich von Penshischan zum Bolltommissar in Tientsin ernant worden. Die Ranking-Regierung hatte beshalb einen Sasische gegen ihn erlaffen. Der Militärgouverneur ber Manbiduten Efchangihueliang, hatte es abgelehnt, Simfon in feint Stellung zu bestätigen, biefer aber hatte sich geweigert, bas Bollomt au überraben Bollamt ju übergeben.

## Lokales.

Bad Somburg, ben 3. Dklober 1930.

Sieben Zykluskonzerte kommen. An anderer unter wiesen wir unsere Leser bereits auf die von der groerwaltung in der kommenden Wintersaison vorgesenen Zykluskonzerte, sieden an der Zahl, hin. Ab sonal Oktober soll allmonallich ein Konzert statissinden. inster von Auf sind bereits zur Mitwirkung vorgesen worden. Wir nennen die Namen Eva Liedenberg, mie van Krupswyk, Gaspar Cassado, Zlatko Balosik. Ludwig Katser, Bermann Schen, Rose-Quartett d Breidentrio, die dasur Gewähr bielen dürsten, daß in nit einem hoben Kunstgenuß rechnen kann. Dar Abonnementspreis für diesen Konzerlzyklus in Untacht der wirtschaftlichen Lage denkbar niedrig gehaltigt, ist zu wünschen, daß die Kurverwaltung auch einen kann.

Aurhausthealer. Das Sanauer Ensemble beginnt winierspielzeit am Donnerslag, den 16. Oktober. welchem Stück sich die Sanauer diesmal in Soming einsühren werden, sieht noch nicht fest.

Bahrraddiebstahl. Um 2. Oktober gegen 18 Uhr ibe aus dem Borgarten eines Saufes der Landgrafenste ein Fahrrad gestohlen; es handelt sich um ein fer-Lourenrad.

Schulferien. Die Berbstferien in den hiesigen into höheren Schulen haben heute begonnen. Hintericht wird wieder am 15. Oktober aufgenommen.

Rowdplum. Bergangene Nacht durchstreiften mehrigunge Leute lärmend das Aurviertel und störten som Bewohner in ihrer Ruhe. In der Kisselessischen Gen die Burschen Mülleimer um, die vor einem Sause was Abholung aufgestellt waren. Leider gelang es die Burschen zu fassen.

Bortrag im Aurhaus. "Unter König Amanullah sahre als Mahandis — i — Baghbani" lautet ein bersprechender Bortrag mit reichem Lichtbildmalerial, i herr Constantion Manger am 7. Oktober abends Uhr im Kurhaus halten wird. Wie uns bekannt ist, i herr Manger im zentratasialischen Hochgebirgsland spanistan 6 Jahre als Leiter des Gartenbauwesens und verließ Afghanistan erst im Dezember 1929, sohem Rabul vom jehigen König Nadir Schah eingemen war und die Strußen nach Indien wieder frei uben.

D. S. B. Die Orisgruppe Bad Somburg des 5. B, halt heule abend um 81/2 Uhr im Bereinslal "Johannisberg" eine Monalsversammlung ab.

Personalie. Berr Begemeister Melle-Dberfledten mit Beginn des Monals in den Auhestand getreten. bessen Stelle ift der Staatsforster Bottcher, Forsthaus menwald bei Dornholzhausen, getreten.

Sportabzeichen. Kommenden Sonnlag, vorm. Uhr. wird wahrscheinlich die lette Prüsung im Radben statisinden. Tresspunkt am Schlachthof; die Urkunbeste mussen mitgebracht werden.

Die Dienststunden der städtischen Büros werdem 6. Oktober 1930 ab für das Winterhalbjahr 30/31 wie folgt sestgeset: Montag dis Freitag vorm. 8—12½ Uhr, nachm. von 2½—6½ Uhr. Gamstag 8—1 Uhr.

Im Selipa wird dis einschließlich Sonntag der lende Film mit Gesangseinlagen "Wenn du einmal u Herz verschenksi" nach dem Roman "Der Bagand vom Lequator" mit Lilian Harvey in der Hauptle gegeben. Unter guter Regie bildet diese Usaware in sich vorteilhast abgerundetes Filmwerk. Die Hauptlestern Lilian Harvey bietet wieder einmal Meisterstes. Neben der Wochenschau ist es das lustige Belogramm, das das Publikum angenehm zu untersten versieht.

Bortrag im Lichtspielhaus. Bor einem interinten Publikum sprach gestern abend im Lichtspielis Kerr E. von Massenbach-Dilsselors über "Die
liege des Hausbestiges und die Erhaltung des Realilege. Dem Redner gelang es, unterstügt von zahlhen Lichtbildern und zwei spannenden Filmen des
kichsausschusses sur Sachwerterhaltung" den Anwesenik klar zumachen, auf welche Weise es troß Geldmanis möglich ist, die Einrichtung seines Heim zu erhalund hierüber hinaus eventuell zu modernisieren.
S Reseral, das insbesondere bei dem Hausbestiger
schlung sinden mußte, gab viele Winke sür unsere

Schlingensteller im Sochsaunus. Im Slaotsalbe nahe dem Rolen Kreuz sand ein Arbeiter ein
tichkalb, das sich in einer Drahlschlinge gesangen halte
to nahe am Berenden war. Der Arbeiter tösse mit
tise von Krastwagensahrern das Tier aus seiner todtingenden Schlinge und gab ihm die Freiheit. Wenige
ugenblicke späler wurde es im Hochwalde in Begleing zweier erwuchsener Sirsche beobachtet.

Bruck und Verlag Otto Wagenbreth Bad Somburg. erantwortlich für den redaktionellen Reil: S. derz Bad domburg: für den Anseratenteit: Actob Stüter, Oberursel

#### Aus Rah und Fern.

A Frantfurt a. D. (Ein Fall von Rinberlah. mung in Frant furt.) Wie aus einer Mitteilung bes Stadtgesundheitsamts hervorgeht, ift in der Mühlbergichule ein Rind an der Rinderlahmung ertrantt. Obwohl nicht zu erwarten fei, daß weitere Ertrantungen nachsolgen werden, da das Rind schon zwölf Tage der Schule ferngeblieben ift, sei von den Schulbehörden im Einverständnis mit dem Areisarzt und dem Stadtgesundheitsamt der Beginn der herbsterien für die Mühlbergschule schon einen Tag früher sestgeseht worden. Gin Grund zur Beunruhigung bestehe nicht.

A Frantsurt a. M. (Die umgetauften Glüdsf pielapparate.) Rachbem die befannten Bajazzapparate,
die allerwärts in Birtichaften hingen, als Glüdsspielapparat:
von den höchsten richterlichen Instanzen ertlätt worden waren,
verschwanden sie aus dem Bertehr, da sich Personen, die diese
Apparate in ihren öffentlichen Losalen andrachten, der Nostrasung aussehten. Nach einiger Zeit tauchten die gleich in
Apparate unter dem Namen "Atlantit" auf. Als die Polizie
hiervon Kenntnis besam, wurden die Apparate beschlagnahmt.
Gegen die Wirte tam es zur Antlage. Bor dem Kleinen Schössengericht wurde seht gegen eine Anzahl Wirte wegen Bergehens
nach § 284 Strob. verhandelt. Ihre Verteidigung ging dahin,
daß die Apparate Geschicklichteits- und teine Glüdsspielapparate
seien. Das Gericht war gegenteiliger Ansicht und verurteilte die
Beschuldigten zu Gelbstrasen von 20 bis 60 Mart.

A Söchft. (Auf Arnden entiprungen.) Etwas mertwürdig mutet eine Gefangenenentweichung an, die sich hier ereignet hat. Ein Mann aus Langen-Brombach war in bas hiesige Umtsgerichtsgesängnis eingeliesert worden und wurde in einem geschlossenen Raume mit Aleinmachen von holz beschäftigt. Der Mann, der wegen eines Beinleidens sonst an Aruden zu gehen psiegte, ist durch das Fenster in den Grichtshof und von da ins Freie entsommen. Er sonnte bisher noch nicht festgenommen werden.

A Offenbach. (Ein "haus ber Jugenb" in Offenbach.) Dant ber Initiative bes Oridausschuffes für Jugenbpflege und Jugenbbewegung wurden burch Sammlungen und eine Lotterie die Mittel zur Errichtung eines "hauses ber Jugenb" aufgebracht. Die Errichtung bes heims ist auf bem ber Stadt gehörenden Gelände an der humboldtstraße bereits in Angriff genommen worden. Gine 460 Quadratmeter große hölzerne Militärbarade aus dem ehemals besetzten Gebiet wird zu einem Jugendheim umgebaut, das einen Bortragsraum und neun geräumige Ausenthaltsräume enthalten wird. Die Eröffnung wird voraussichtlich schon am 1. November erfolgen.

A hanau. (Ein Brivat. hallen fch wimmbabin Sanau.) Der Babeanstaltbesiber August Mosler beabssichtigt in hanau ein hallenbab mit Restaurationsbetrieb zu errichten. Als Blat ift bie Ochsenwiese in Aussicht genommen. Für ben Sommer ist die Benuhung von Grunflächen zu beiben Seiten bes Mains vorgesehen, während im Winter Eis- und Stibahn eingerichtet werden soll. Das Bassin des hallenbades ift mit 25:10 Meter vorgesehen.

A Fulda. (Der neue Fulbaer Spartaffen birettor.) Anftelle bes aus bem Amt geschiebenen Direttors Dartmann von ber Städtischen Spartaffe, ber unberechtigterweise Gelber aus ber Raffe für fich entnommen hatte, ist ber Oberinspeltor Remmert zum Direttor ernannt worden. hinfichtlich ber Berantwortung ber leitenben Organe für die unberechtigte Entnahme ber Gelber find die Feststellungen bes Magiftrats noch nicht abgeschlossen.

A Raffel. (Un fall im Raffeler Sauptbahn hof.) 3m hiefigen Sauptbahnhof ereignete fich ein Rangierunfall. Gin in einer Rangiergruppe laufenber leerer Berjenenwagen fprang in einer Beiche aus bem Gleife und neigte fich jur Seite. Infolge ber Aufgleifungsarbeiten wurde bas Ginund Ausfahrtsgleis in Richtung Sannover gesperrt.

△ Darmftabt. (Die Maul-und Alauenjeuch ein Seffen hatte am 15. September in ben Areijen Groß. Gerau, Gießen und Mainz insgefamt funf Gehöfte befallen. Reu war bie Seuche in einem Gehöft im Areife Mainz aufgetreten.

△ Darmstadt. (Selbst morb eines Darm ft abter Stubenten auf hoher See.) Der 19jahrige Student Balter Emich von hier, ber seit 23. September vernißt wird, hat nach einer Melbung aus hamburg auf bem Schiff "Raijer" des Baberdienstes vor helgoland Selbstmord burch Erschießen begangen. Die Leiche, die von der Reeling ins Meer stürzte, ist noch nicht gesunden worden.

Δ Darmftabt. (Der Bensheimer Rommuniften prozeß.) Der Brogeg gegen die Bensheimer Rommuniften wegen bes Zusammenstoßes bei ber Regimentsseier in Bensheim wird ab 6. Oftober im Schwurgerichtssaal bes Alten Landegerichts berhanbelt.

A Morlebach. (Lanbliches Schabenfeuer.) Ein Schabenfeuer war nachts in ber hofreite bes Gemeinberats Beter Jäger ausgebrochen. Als bie Feuerwehr erschien, ichlugen bereits bie Flammen meterhoch empor. Den energischen Betampfungsmaßnahmen gelang es, bas Feuer auf feinen Lerb au beschränken und bie brei angrengenben hofreiten, bie in schwerer Gesahr stanben, bor größerem als Wasserschaben zu bewahren. Die Brandursache ist unbefannt.

#### Riralide Ungeigen.

Bollesdienft in ber evangelifchen Erlöferkirche. Um Freitag, den 3. Oktober abends Borberellung gum Rindergottesdienft in der Sakriftet.

#### Sterbetafel 7.

Berr Karl Bauer, Oberfelegraphenfehreiar. 56 Jahre, Bab Somburg.

#### Treibt Seibenban

Der Webante, den Seid uban in Dentschland einzuführen, ift nicht nen. Schon Friedrich der Große hatte die Bedeutung des Seidenbaues als nenen Erwerb sur sein durch seine Kriege arm gewordenes Land flar erkannt und legte deshalb in vielen Teilen Dentschlands im Werte von 3 Millionen Talern aus seiner Brivatschatulle große Anlagen in Form von Bepflanzung der Landstraßen mit Maulbeerbäumen au. Unter

seiner Fibrung gelang es auch den Bücktern, gute Resultate an erzielen; aber wegen Unkenntnis (Mikrostopie und Biologie waren so gut wie unbekannt) und salscher Voraussehung ging die Jucht im Lause der Jahre teilweise wieder zugrunde. Deute ist es nun gelungen, einen für unser Alima entsprechenden gewinnbringenden Seidenbau zu schaffen. Auch mit wenigen Mitteln ist seder in der Lage, sich damit einen neuen Erwerd zu schaffen. Tanzende sind heute schon dabei, mit geringen Summen immerhin einen Ansang zu machen, um nach und nach ihre Jucht zu vergrößern und damit ihrer Familie eine sichere Existenzwöglichkeit zu geben. Wenn auch heute der Seidenbau noch nicht in allen Ständen und viel zu wenig betrieben wird, so liegt das an der heute noch nicht genügenden Austlärung. Mit Lust und Liebe ist es ein leichtes, einen gut gedeihenden Seidenbau zu schaffen, der von sedem, ob jung oder alt und arm oder reich, nit wenig Mühe betrieben werden kann. Lassen Sie sich von den Geguern des Seidenbaues nichts anderes einreden. Handelt es sich um angebliche Mißerfolge in der Jucht, so ist die Meinung solcher Leute, die vielleicht nicht mit der nötigen Sorgialt die Zucht angefangen haben und die ja auch dei jeder anderen Sache nur Mißerfolge ernten werden, nicht maßgedend. Im Schlase tönnen Sie auch beim Seidendau kein Gelden eingehend zu berichten. Derr Otto Bech, Berater sür deutzt ein Seldendau, Weinböhla (Bez. Dresden), Schließfach 22, erteilt Interessenten sier alles Wissenschaft, Schließfach 22, erteilt Interessenten sier alles Wissenschen, Schließfach 22, erteilt Interessenten sier alles Wissenscherte gern kostenos jede Anskunst. Den Anstragen dittet er Rückporto beissigen zu wollen.



Maulbeerzweig morus alba mit weißen Fruchten und fpinnreifer Raupe.

#### Omnibus=Fahrl nach Wiesbaden

am Sonnlag, den 5. Okt. zur Wiedersehensfeier, verbunden mit Denkmalseinweihung des Bereins ehem. 80 er. Abfahrt vorm. 7 Uhr Baisenhausplag.
Rüdfahrt abds. 8 Uhr Wiesbaden. Fahrpreis 3.50 Rm.
Fahrkarten sind erhältlich bei dem Abagensührer der
"Friedrichsdors-Köpperner Omnibi slinic", oder Teleson
Köppern 40.

Joh. Röder & Göhne, Röppern

# LICHTSPIELHAUS

Luifenstraße 89 Ab heute bis einschl. Conntag:

Die Die Linciano

Ein fpannender u. luftiger Abenteuerfilm voll tolltühnerSenfationen, die den bekannten Sanptdarfteller wieder als Meister fein. Faches zeigen, in 10 Aften.

Bretl Berndt, Ernft Berebes, Elza Temarn, Harry Hardt, Raimondo van Riel

#### Berner: Baterfreuden

Reizendes Luftspiel in 2 Atten. Freitag und Samstag abends 8.30 Uhr Sonntag 3 Borftellg.: bon 3-5, 5-7 u. 8.30 Uhr.

# >HELIPA <

Bis einfchl. Conntag:

Benn du einmal dein Serz veridenkit Gin tonender Bilm mit Gejangseinl. in 8 Alten.

Bu ber Sauptrolle: Lilian Sarven

#### Berner Muf deuischen Pjaden

ein Reifefilm durch Deutschlands Baue hochintereffunte Raturaufnahmen

Cowie Das luftige Beiprogramm

täglich abends 8.30 Uhr.
Samstag, nachmittags Bolksvorstellung

bei ermäßigten Gintrittspreisen. Conntag 3 Borftellungen: von 3-5, 5-7 und

8.30 llfr.



# Für Rinder- und Wochenbettpflege

Summi-Unterlagen, Bindelhofen Getfe, Bindeln, Bade. u. Fieberthermometer, Gauger, Mild. flajden u. f. m. Babymagen (and 3. verleih.)



Ganitatshaus C. Off G.m.b.S.

#### Scide

Gold?

Durch Seibenraupenguch tonnen in 12 Bochen 1000 DR n. mehr verdient werden. Ein-fache, leichte Zucht für Alle. Broip., Anleit. koftenlos. Rüche. erbeten. Beratgest. f. beutschen Seidenb., Schließf. 22 Wein-böhla. (Bez. Dresben).

Ginfach möblierte

Manjarde gu vermieten. Mühlberg 18 I.

# riindungen, Patente

Anmeldung und Ausarbeitung durch Jng. Reichhelm Ferdinandsanlage 47

Drucklachen aller Art



liefern prompt und sauber



Homburger Neuelte Nachrichten

# VIKTORIA-RESTAURANT

Samstag abend 8 Uhr und Conntag nachm. ab 4 111

nad Mundner Art.

Tanz

Märzenbie

#### Ausichreibung.

Der Bedarf an Roblen und Brikells gur Beb gung ber flabt. Gebaude fur ben Winter 1930/31 if vergeben. Die Lieferungsbedingungen konnen im Glat bauamt eingefeben werben, wofelbft Ungebole - fori lich und verschloffen mit entsprechender Aufschrift verfe en — bis jum kommenden Montag, den 6. Ohib Ds. 3s., vorm. 9 Uhr. Jimmer 3a einzureichen fin Glabt. Bauverwaltung.

# Tilgungsdarlehen zu 11/2-30/0 Zinsen

- zum Bau von Eigenheimen, Wohnhaufern usw.
- zum Kauf von Wohnungsgrundstücken, Landwirtschaften, Gärinereien.
- zur Entschuldung: Ablösung hochverzinst. Hypotheken auf städt. seinen Mitgliedern die als zuverlässig und leistungsfähig anerkannte Bausparkasse

#### Zwecksparverband für Eigenheime E V.

Aachen, Hindenburgstrasse 92

Bezirksleitung K. Proeschold, Frankturt-Praunheim, Heinrich Tessenowweg Nr. 1

Verlangen Sie heute noch kostenfrete Druckschriften. Vertrauenswürdige Mitarbeiter allerorts gesucht.

# Die neuen pelzbesetzten Mänte

Wertvoll durch beste Qualitat mit echtem Pelzbesatz Proiswort infolge aussergewöhnlich niedriger Kalkulation Bogohrt well von bester Form und vollendeter Ausführung

Schöner denn je finden Sie in dieser Salson in unserer großen Mantel-Spezial-Abteilung die das ganze Parterre-Lokal einnimmt, die letzten Neuheiten in pelzbesetzten Mänteln. Um weitesten Kreisen die Anschaffung eines guten und schönen Mantels zu ermöglichen, haben wir wieder unsere Kalkulation ganz besonders niedrig gestellt. Unsere großen Auslagen geben nur ein kleines Bild unserer Leistungsfähigkeit. Besuchen Sie uns bitte daher ohne jede Verbindlichkeit

Der pelzbesetzte Mantel aus sollden Marengo-Si-ffen, ganz gefüllert, mit großem Silberfuchs-Opossum-Kragen Der pelzbesetzte Mantel

Der pelzbesetzte Mantel

Der pelzbesetzte Mantel

Der pelzbesetzte Mantel Der pelzbesetzte Mantel

reinwoll. Velour in vielen Farben, ganz gelüttert,

mit großem Marder- od. Waschbär-Lammkragen aus prima Marengo-Stoffen, ganz gefüllert, mit echtem Persianer-Kragen . . . . . . . . .

aus ia Sioffen, ganz gefättert, mit großem, echlen Bisamrücken - Kragen und Manschetten-Garnitur ausfeinem Tuch u. Marengostoffen, ganz gefütteri,

mit Silberfuchs- und austral. Opossum-Kragen aus prima Zipelinetuch, elegant gefüttert, großer Kragen u. Aermel reich m. Persianer-Klaue besetzt

Unsere Mäntel sind von höchster Qualität und Preiswürdigkeit

Das große Spezialhaus für vornehme Damenkleidung und Pelze. Frankfurt a. M. Zeil 109.

#### entsche Bauern in Bulgarien.

so manche tleine deutsche Gemeinde ober Roats Dafein, arbeitfam und unbefümmert, ohne daß et es auch verhüten könnte, wenn sie einmal in et Bereinzelung und in ihrem Abgeschnittensein et Bereinzelung und in ihrem Abgeschnittensein sebem Busammenhang mit dem deutschen Kulturen notwendig im fremden Bolkstum aufgehen ich Gelegentlich aber stöht doch jemand auf diese samen Bolksgenossen oder reiht sie, wenn noch kunde von ihnen lebt, aus der drohenden Bereinkeit.

Bo ift im allgemeinen bekannt, daß auch in Bulrien neben den reichsbeutichen Rolonien in den
ibten einige fleine deutsche Bauernsiedlungen been — die beiden deutschen Borfer Brbareti-Geran en — die beiden deutschen Dörfer Brdarsti-Geran ichtosche in Nordbulgarien. Erft neuerdings hat in die Ausmerksamkeit auf eine dritte deutsche merklolonie gelenkt, die sich in der Nähe von Burschefindet. — Es handelt sich um den kleinen Weiler moto-Selo (Deutsches Dorf) bei Devetak, westlich a Karnobat. Dier befindet sich ein größeres Landt, bessen Bestier Bulgaren sind, welche seit Jahrnien Deutsche im Arbeitsverhältnis haben. Um But berum gruppleren fich fünf bis feche faubere pernhäufer, in benen ebensoviele beutsche Fa-lien wohnen. Diese befinden fich seit etwa 85 Jahin Bulgarien und find von der Dobrudica ein. mndert. Borber haben sie teilweise in Rugland ibarabien) gelebt. Ihre Urheimat ist, wie auch bem Dialett noch deutlich ertenntlich, Süddeutsch, und awar angeblich die Gegend von Mannheim rauch Unterelsaß.

Familienangeborigen fprechen unter fich Die Familienangehörigen iprecen unter ich ich. Deutsch lesen und schreiben können von den wohlenen nur einige Männer. Die anderen und Frauen haben z. A. nie deutschen Unterricht ge-k. Es sind etwa 15 Kinder vorhanden, von denen z. Zeit acht schulpflichtig sind. Diese werden von webulgarischen Lehrerin in einem als Schulzimmer gerichteten Wohnraum unterrichtet. Die Lehrerin zvon den Deutschen mit Lw. 20 000 jährlich bezahlt zen, so das der Schulbeitrag der einzelnen Kasten, so daß der Schulbeitrag der einzelnen Fa-ten, so daß der Schulbeitrag der einzelnen Fa-ten im Berhältnis zum geringen Einkommen sehr ist. Die Linder, die noch durchaus deutsches Aus-n haben, blond mit blauen Angen, beginnen die siche Sprache zum Teil zu vergessen, was auf die prische Schule und die rein bulgarische Umgebung dauführen ift.

au erhalten und zu verhindern, daß die nächste geration die deutsche Sprace schon vergessen hat, die Nutunst eine Lehrtraft der deutschen Schule toas Wochenende nach Devetat geschickt, wo die der dann deutsch schreen und lesen, spielen und gen sollen.

as Grüpland im Rahmen des Roggenproblems.

Dem "Umtlichen Preußischen Breffedienft" wird bem preußischen Landwirticaftsminifterium geeben:

Die völlig ungureichenden Roggenpreife ber let. Jahre baben die Notwendigkeit gezeigt, die Rog-anbauflachen weitestgebend einzuschränken mit Biele, burch beffere Anpassung des Angebotes die Rachfrage ben Roggenpreis ju erhöhen. Dort, aus nafürlichen und wirtichaftlichen Gründen eine mehrung des Beigen- und Bintergerstenanbaues Roften des Roggenanbaues nicht möglich ist, muß ermehrte Anlage von Grünlandflächen und eine Spaltung des Feldfutterbaues in die Fruchtfolge ermagung gezogen merben.

Diefe Magnahme empfichtt fich befonders bort, for die natürlichen und titmatifden Berhaltniffe ben Betreideban unficher machen ober infolge einer bobe. ren Arbeitsbelaftung eine Bente aus bem Getreibe-ban nicht gu ergielen ift. Gang befonders gilt dies für die Gebirgsgegenden und für die Aufenader, deren Bewirtichaftung beim Unbau mit Getreide infolge ber weiten Wege große tote Birticafteaufwendun-gen erforbert. Bugleich fann aber burch biefe Umftel. lung auch eine beffere Arbeiteverteilung erreicht

Da der Arbeitsaufwand, auf die Gladeneinheit bezogen, beim Grünlande ergeblich geringer ift als bet ben übrigen Runungsarten ber landwirtschaftlichen Fläche, kann auf diese Weise dem Arbeitermangel in ber Landwirtschaft in absehbarer Zeit entgegengewirft und eine Berbesserung des Lohnkontos erreicht werden. Borausseyung für die vermehrte Anlage von Grünlandslächen ist allerdings eine gute Absatzung-lickeit für die durch des Republikans lichteit für die durch die Bermehrung der natürlichen Gutterflächen und den Feldsutterbau gewonnenen Erzeugniffe, u. a. von Wolfereiprodutten, Bieb, Fleisch, Um diese zu sichern, sind bereits unter entschehender Wittwirkung bes preußischen Ministeriums für Land-wirtichaft, Domanen und Forften eine Reibe von agrarpolitischen Dagnahmen getroffen worden.

Wang befonders ift hierbei hingnweifen auf das landwirtichaftliche Hotprogramm und auf die San-belevertrageverhandlungen mit Finnland und Danemart. Da Dentichland feinen Bedarf an tierifchen Er. Bengniffen in absehbarer Beit noch nicht vollständig aus eigener Erzengung zu deden in der Lage sein wird, ift anzunchmen, daß es eber möglich ist, mit Silfe geeigneter Absaborganisationen und agrarpolitifchen Magnahmen auf die Dauer den tierifchen Er. gengniffen einen austommlichen Dlarft gu verfchaffen als dem Hoggen, der im Ueberflug vorhanden ift.



Rener Chef bes Truppenamtes in Berlin.

Generalmajor Abam, bisber Chef des Stabes des Gruppentommandos I ift als Rachfolger von General hammerftein mit Birtung vom 1. Oftober ab dum Chef des Truppenamtes ernannt worden.

Das Schweizer Berufsausbildungsgejeg.

Die Rotwendigfeit, bas Lehrlingsmefen neu und besser als bisher zu ordnen, ist allgemein anerfannt. Es sind auch schon zahlreiche Entwürfe aufgestellt worden, aber bis jest hat der Haber der Interessen und Parteien das dringend notwendige Berufsausbildungsgeses nicht zustande kommen lassen. In der

Schweis ift bagegen unter Benugung der bentfifeit Borarbeiten ein Berufsausbilbungogejet auftande ge-tommen, bas in vieler Beziehung muftergultig ift. Es bestimmt 3. B., daß Lehrlinge nur annehmen darf, wer die Gewähr dasür bietet, daß sie ohne gesundheitliche und sittliche Gefährdung in seinem Betriebe sachgemäß ausgebildet werden. Betrieben, die für eine ordentliche Ausbildung keine Gewähr hieten, wird von der Behörde vorübergehend oder Kauernd das Recht zur Annahme von Lehrlingen entzogen. Die Albertennung der Vehrherechtigung konn auch nach. Abertennung der Lehrberechtigung tann auch nachträglich erfolgen, wenn fich berausstellt, daß der Betrieb den Anforderungen an eine gewissenhafte Lehrlingsansbildung nicht mehr genugt, wenn der Betriebsinhaber scine gesehlichen Pflichten schwer verlett ober wenn sich aus ben Lebrabschlugprüfungen
ergibt, daß die Ausbildung schlecht war.

Der Lehrvertrag muß ichriftlich abgeichloffen mer-ben, und das Wefet enthalt augleich ausführliche Bor-ichriften darüber, welche Rechtsbestimmungen im Lehrvertrag unbedingt geregelt werden muffen. Der Lehr-vertrag ift der Beborde eingureichen, die ihn auf feine Wejemagigteit pruft. Daburch und burch eine Reibe anderer Dagnahmen wird eine ftraffe Anfficht über

das Lehrlingsmefen gemahrleiftet.

Mile Lebrlinge haben gegen Ende ober furg nach Beendigung der Lebrgeit eine Abichlugprufung (Befellen. ober Wehilfenprüfung) abgulegen, und als gelernter Berufsangehöriger darf fich nur bezeichnen, wer diese Prüfung bestanden hat. Bezeichnet sich jemand ohne das Fähigteitszeugnis als gelernter Berufsangehöriger, so macht er sich strafbar und ist außerdem für allen durch die Täuschung entstehenden Schaden verantwortlich. Ergibt fich aus der Abichlug. priffung, bag der Lehrling ungenugend ausgebildet wurde, fo ift der Lehrherr ichadenerfappflichtig; er wird von der Schadenenfappflicht nur dann befreit, wenn er nachweift, daß ibn in ber ichlechten Anobil. dung tein Berfdulben trifft.

Das Schweizer Berufsausbildungsgeset sichert allen Lehrlingen auch einen Urlaubsanspruch, und zwar bestimmt es in seinem Artikel 14: "Die Ferien müssen im Jahre wenigstens sechs Arbeitstage umfassen; für diese Zeit darf tein Lohnabzug gemacht werden."

#### "Staats"- und andere Eier.

Bühner, die hartgetochte Gier legen.

Der Ameritaner ift gewohnt, Gier jum Grühftud ju effen. In Reuport werben am Tage foviel Gier verbraucht, wie Wenfchen in ber Stadt leben. Bludlicherweise legen die ameritanischen Buhner über zwei Milliarden Gier im Jahre, so daß ber Bebari befriedigt werden fann.

Die besten Gier trugen bisber in Reuport bie Begeichnung "Staatseier", und gwar beshalb, weil fie im Staat Reuport selbst gelegt worden waren. Dieje Begeichnung galt als Garantie-für die Qualitat und Bezeichnung galt als Garantie-für die Qualität und Frische des Eies; außerdem gab es noch seine Eier, dann sogenannte Babyeier und Invalideneier. Als Babyeier wurden gewöhnlich kleine Eier bezeichnet. Jeht hat das landwirtschaftliche Departement diese verschiedenen "unsinnigen" Bezeichnungen verboten. Die Dauptsache sei die Frische des Eies. Die Eier werden nunmehr nach der Größe registriert.

Das Departement wendet sich an die amerikanischen Hausfrauen und dittet sie, die Qualität der dum Kauf angebotenen Eier selbst zu kontrollieren. Die amerikanischen Damen sind ja als Hausfrauen nicht gerade berühmt. Sie haben ihre besonderen Launen, und zwar wollen die Neuporker Hausfrauen nur weißschalige Eier haben, obwohl Fachleute behaupten,

weißichalige Gier haben, obwohl Fachleute behaupten, bağ bie Farbe ber Schale gar teinen Ginflug auf bie Qualitat bes Gies ausubt. Gin Reungrter Blatt

# Schicksalsgewalten

ROMAN VON GERT ROTHBERG

Copyright by Martin Feuchtwanger, Halle (Saale)

Bir tennen uns gut. Aber feien wir boch offen gumanber, Sie tennen Qu Rarell boch auch."

dulter:t. .Gou ja, wir waren eben Rollegen."

Bleich barauf lachte fie bell auf, und ihre weißen Bahne Uhlen wie bei einem gefährlichen, fleinen Raubtier.

3a, nun wiffen Sie boch foviel wie erft. Sie wollen icher von mir wiffen, wo ber fcone Qu Rarell fruber arf Er wurde mich ja eflig beim Aragen paden, wenn bieine Vergangenheit ausplandere. Aber ich will mich efür rächen, daß er immer so talt und gleichgultig

Reveloor atmete unwillfürlich tief auf. Ab, Rarell mar ein Frauenfeind?"

Sie ichüttelte Die Dunflen Loden. Rein, man ergabite fich fogar einmal ein febr pifantes dichtiden von ihm und einer blonben Englanberin, bie Mirlich verheiratet mar. Sonft mare bie Befchichte boch icht pitant. Ja, alfo Lu Rarell mar jahrelang unfere angnummer im Birtus Rochus. Seine Leiftungen waren belhaft. Saben Gie nie etwas von bem Manne ohne erven gehört ?"

Reveloors Sand gitterte, ale er fich mechanisch am

agen gu ichaffen machte.

- Darüber hat er gefchwiegen, über biefen intereffanten untt, obgleich ich fonft gut über feine Berhaltniffe lentiert bin. Geltfam, ich habe auch nie feinen Ramen

.Das glaube ich", lachte bie Dame, "er trat unter bem men feiner Mutter La Rofe auf."

Hebeloor wollte vorsichtig bleiben, wollte nicht ver-

raten, wie febr er barauf brannte, noch mehr gu erfahren. So lachelte er jest nur und meinte:

"Und Gnabigfte, barf ich 3bren eigenen werten Ramen wirflich nicht erfahren? Das buntt mir in Diefem Mugenblid wichtiger ale Bu Rarelle Abenteuer."

Sie lächelte geschmeichelt.

Barum nicht? Biolette Montee." Er tugte ibre icon geformte Sand. Freimutig febte Blolette bingu:

"Bann werbe ich Sie einmal bewundern tonnen ?" fragte Reveloor.

"Jeben Abend. Meine Rummer läuft allabenblich." Sie fprachen nun noch von allerhand gleichgültigen Dingen. Reveloor batte bas Gefprach gern noch einmal auf Rarell gebracht, boch er fürchtete, fich ju verraten, und fcwieg. Er tonnte ja feine Befannicaft mit ber reigenben Artiftin ein Beilden fortfeten. Da fam bann mabriceinlich noch fo nebenbei Berichiebenes beraus, mas er gu

wiffen munichte. Blostich fragte Biolette: "Wer war bie blonbe junge Dame, bie ich in Qu Rarens Befellichaft fah?"

Reveloor bif fich einen Moment auf bie Lippen. Dann fagte er:

.Es mar bie Braut Qu Rarelle."

Die Bahne ber Dame tnirichten borbar aufeinanber. Sie bemubte fich, ihre Erregung gu verbergen.

"Mugenscheinlich gebort feine Braut ben bochften Rreifen an. Ja, ja, ber icone Rarell bat es immer verftanben, fich jur Geltung ju bringen bei Damen."

Die Rebe tlang gebaffig. Erop feiner inneren Gre ichütterung fühlte fich Neveloor verpflichtet, Die Sache Des Freundes in Diefem Mugenblid gu ber feinen gu machen

"Sie irren fich, Graulein Biolette. Lu Rarell bat nur ein Abenteuer gefucht, als er feine Arafte und feine Runft bem Birfus Rochus anbot. Er ift ber Cobn bes ingwifchen

verftorbenen Grubentonige Rarell." Die Augen ber Runftreiterin wurden groß, und bie ölügel bes raffigen Raschens vibrierten.

"Darum alfo. Er hielt fich ju gut für uns wanbernbes Bolt. Barum aber bas alles ?

Reveloor judte mit ben Ecultern.

Eine Laune, mas weiter." Fraulein Wiolette toffelte bas Gis, bas ihr ber Rellner foeben brachte, und fagte eine Beile gar nichte. Dann, nachbem fie fertig mar, fragte fie:

"Bo wird Qu Rarell nie wieber gu feiner Runft gurud. tehren ?"

Repelpor lächelte.

"Ich glaube es nicht. Bor einigen Tagen bat er gebeiratet, und ba wird er wohl teine Gebnfucht mehr nach tollen Abenteuern baben."

Der filberne Loffel in ber fleinen Sand, Die bamit ge-Dantenlos gefpielt, flirrte auf die Schale nieber.

"Er - ift - bereite verheiratet? Ja, bann - - Y" Sie fentie ben Ropf. Reveloor mußte, fie begrub in Diefem Augenblid Die lette bage Soffnung, Rarell, wenn auch nur ein einziges Dal, befigen gu tonnen. Reveloor reichte ibr Die Bigaretten, gab ibr Feuer. Gebantenlos rauchte fie. 3hre iconen ichwarzen Mugen hatten einen fcwermutigen Glang. Bie beiläufig fragte Reveloor:

"Ift Qu Rarell auch bier in Reuport aufgetreten?"

Gie fuhr auf.

"Dier? Rein! Birfus Rochus fam aus Ohio. Bor brei Jahren trennte fich bort Rarell von und." Dann jette fie ploplich bingu: "Ich will nicht hoffen, bag Sie fich mir nur naberten, um über Qu Rarell etwas Raberes gu erfahren ?"

3hr Ton war talt, und in ben buntlen Hugen lauerte bas Diftrauen. Reveloor fab fie bittenb an.

"Sie werben mir boch nun nicht nachträglich noch bofe

fein wollen? Bir wollen ein paar frobe Stunden verleben, und ba werben wir eben biefes Thema fallen laffen. Morgen abend werbe ich mir alfo erlauben, in Ihret Garberobe im Birtus Rochus vorzufprechen. Soffentlich haben Sie teinen weiblichen Berberus bort, ber mich mit meinen Blumen an Die Luft fest?"

Cie lachte berglich.

(Fortfebung folgt.)

geht fogar foweit, au behaupten, daß es Damen gibt, die von der Beschaffenheit des Sühnereies nicht den Schimmer einer Abnung haben. Es foll Damen geben, die im Ernft glauben, daß manche Sühner weichgefochte, andere Sühner hartgefochte Gier legen.

In einem Rezept "Zubereitung von Spiegeleiern" heißt es in einem amerikanischen Kochbuch: "Zerichlagen Sie die Eier an der Stirn", womit im Amerikanischen das stumpfe Ende des Eies gemeint ist. Eine Hausfrau nahm diesen Rat allzu wörtlich und zerschlug sich die Eier an der eigenen Stirn! Das Blatt, dem diese Weschichte entnommen ist, wundert sich, daß das Ei. und nicht die Stirn dieser Wlusterbausfrau Schaben gelitten bet bausfrau Schaben gelitten bat.

#### Welt und Wiffen.

Die Bewinnung ber Haumwollfafern

— Die Baumwolle besteht aus den Fasern, welche, als Flugorgane, den Samenkörnern des Baumwollstrauchs anhasten. Jene müssen von den Körnern entsernt werden. Das war eine mühselige Arbeit, welche früher Stlaven mit den Händen verrichteten, dis 1795 E. Bhitney eine Maschine konstruierte, welche die Fasern entkörnt. Areissägen reißen dabei die letzteren los. Bon da an lohnte sich erst der Andan des Planmwollstrauchs im großen. erst ber Andau des Baumwollstrauchs im großen, und in den nächsten 100 Jahren vertausenbsachte sich die Baumwollernte der Bereinigten Staaten. In der Witte des 19. Jahrhunderts ersand Macarthy einen anderen Entförner, bei dem die Fasern mehr geschont wurden: sie werden hier von einer mit Leder bezogenen Balze abgerieben und mitgenommen.

#### Ein großzügiges Arbeitsprogramm der Oberpofidirettion Raffel.

Umfangreiche Bauarbeiten unter Berangiehung bes heimifchen Sandwerte.

Der Brafibent ber Oberpoftbireftion Raffel emp. fing bie Bertreter ber Raffeler Breffe ju einer Befprechung ber Arbeits- und Bauplane ber Reichspoft im Oberpoftbirettione. begirt Raffel. Der Brafibent wies barauf bin, bag bie von ber Dberpoftbirettion aufgewenbeten Mittel werbenber Ratur seine besondere Bflicht, bei ber Bergebung ber Arbeiten im Begirt besonders bie an faffige In buftrie unb bas beimifche Sanbwert berangugichen. Mus bem Arbeitebeschaffungsprogramm ber Reichspoft entfallen auf ben Oberpoftbireftionebegirt Raffel an fachlichen Aneanben einschliefe lich ber besonberen Roften ber einzelnen Betriebszweige im Rechnungsfahr 1930 rund 9 Mill. Dart.

Folgenbe Bauarbeiten feien gur Beit im Bange ober merben in Rurge in Angriff genommen werben: Um. und Erweiterungs-bauten ber Boftgebaube in Raffel, Corbad, Fulba und Marbura, Reubau bon Rraftwagenhallen in Bebra, Gelnhaufen und Sanau, Ginrichtung neugeitlicher Schalteranlagen in Bab Calgfolirf, Carlebafen und Groß-Aubeim, Ginbau von Barmmaffer.

beigungen in verschiebenen Boftamtern. Für biefe Arbeiten, Die rund 24 000 Arbeitstage ausfüllen, feien über 400 000 DR. be-reitgeftellt. Beiter feien fur blefes Rechnungsjahr noch borgefeben ber Reubau von Rraftmagenhallen Borten, Berefelb und Babern, Ausbau ber Kraftmagenhallen in Corbach, Fulba und Marburg, Reubau eines Mietpostgebaubes in Bab Orb sowie Erweiterung bes Mietpoftgebaubes in Trepfa mit einem Roften-aufwand von insgefamt 340 000 Mt. Die Ausführung biefer Arbeiten, bie etwa 16 000 Arbeitstage beanspruchen werben, bangt von ber Buweifung ber Mittel ab. Für bie Beschaffung von Bohnungen für bas Boftpersonal steben 231 000 Ml. gur Berfügung. Dieser Betrag gestattet bie Gewährung von Baubarleben für etwa 60 Bohnungen. Für bie Lieferung unb Inftanbfebung von Boftfraftwagen und Bahnpoftwagen feien mei-tere Aufträge im Berte 447 000 Mf. mit etwa 10 000 Arbeits. tagen in Arbeit. Der Bebarf an Betriebsftoffen und Bereifungen für bie Boftfraftmagen bes Begirts beläuft fich auf eine halbe Million jahrlich. Die Inftanbhaltung, Erneuerung und Ermis terung ber Telegraphen. und Fernfprechanlagen bes Begirfs erfordern in biefem Jahre einen Roftenaufwand von rund 55 Mill. Mt. Davon entfallen auf die Monate September bis Marg rund 3 Mill. Mt. für folgende Arbeiten mit rund 20 000 Arbeite tagen: Ginrichtung von Selbstanschluftamtern in Raffel, Contact hach, Friblar, Fulba, Sanau, Sofgeismar, Sobeneiche, Sunfelb, Rirchhain, Marburg, Salmunfter, Sterbfrit, Bittenhaufen und Birrenberg. Daneben laufen ble Arbeiten für bie Inftanb. haltung ber Unlagen, Ginrichtungen von Sprechftellen uim.

## Baden.

△ Silpertean b. Ronftang. (Ungludefallim Stein. bruch.) Der lebige Steinbrucharbeiter Emil Rleiber aus Ottenau wurde bon einem Stein am Ropf getroffen. Mit er-beblichen Berletungen und einer fcmeren Gehirnerschütterung mußte er ins Rrantenhaus Gernsbach gebracht werben.

A Rheinfelben. (Edulichluß wegen fpinaler Rinberlahmung.) Runmehr murbe auch hier ein Fall bon fpinaler Rinberlahmung feftgeftellt. Gin gweijahriges Rind, bas von ber Rrantheit befallen mar, ift bereits an ben Folgen ber Lahmung gestorben. Muf Beranlaffung bes Begirtsargtes ift bie Rinber. Bolts. und Fortbilbungsichule in ben Stabtteilen Rheinfelben, Rollingen und Barmbach bis auf weiteres geichloffen worben.

△ Gadingen. (Der nicht abaeblenbete Schein. werfer.) Muf ber Lanbftraße Gadingen-Ballbach trug fich in ber Rabe bes Ballbacher Uebergangs ein Autounfall mit töblichem Ausgang gu. Der Maler Brobft und ber Fuhrunter-nehmer und Landwirt Josef Gerspach, beibe in Ballbach wohnhaft, waren auf bem Beimwege begriffen, als bas Auto bes Raufmanns Ernft Bobler bon Rarsau babertam und ben 61 Jahre alten Gerspach erfaßte und ihn feche Deter weit fertichleifte. Der alte Mann mar auf ber Stelle tot. Der Un-gludefahrer ertlarte, bag er burch ben naben Bahnubergang und ein bon Ballbach tommenbes Muto abgelentt und geblenbet wurde, fo bag er bie Fußganger, bie auf ber rechten Geite gingen, vergag und ju weit rechts fuhr und fo bas Unglud geichah.

A Freiburg. (Doppeltes Jubilaum ber bas wertstammer Freiburg.) Die Dandwertefammer ben Rreis Freiburg feiert am 14. Oftober ihr 50jahriges ftehen als rechtlich-öffentliche Rorperschaft und ihr 250jahr Bestehen als Berufsvertreter. Die Feier wird ber Zeit sprechend in einem schlichten Rahmen abgehalten werben.

Aarlerube. (Frecher Raub eines Juge I i ch e n.) In ben fpaten Abenbftunben murbe einer 60 alten Sausangeftellten, Die ahnungelos ihres Beges jog, Mmalien- und Douglasftraße ploblich bon einem jungen Bur bie Sanbtafche entriffen. Der freche Rauber fcmang fich | auf ein Fahrrab und fuhr mit feiner Beute in Richtung polbstraße bavon. Auf Die Silferufe ber Frau eilten Baija bem flüchtenben Burichen nach. Gin Boligeibeamter nahm einem Fahrrab, bas ihm von einem Borübergehenben gur fügung gestellt murbe, unverzüglich bie Berfolgung auf Berfolgern gelang es in ber Leopolbstraße ben Dieb in ber fon eines 22jahrigen Banberburichen gu ftellen und feftgunch Bei feiner Einvernahme ftellte fich heraus, bag biefer i Mann bas Fahrrab, bas er bei feinem Raub benühte, gubor bor einer Birtichaft gestahlen hatte. Der Buriche m ine Begirfegefängnis eingeliefert.

Arleruhe. (Chrung Seinrich Bierorb Um Borabend bos 75. Geburtstages bes hofrate Sein Bierorbis, bes befannten Rarleruher Dichters, brachten Rarleruher Gesangvereine mit ber Bolizeitapelle bem But einen Fadelgug und ein Standen unter reger Anteilag ber Bevöllerung bar. Ein Festbankett fchloß fich an.

Aarloruhe. (Dererftebeutiche meibliche referanbar in Rarleruhe.) Fraulein Dipl. Ing fabeth Dofmann, Zochter bes im Darg in Bruchfal verftort Lanbrates Beh. Regierungerat Sofmann murbe ale erfter : licher Boftreferenbar in Deutschland am Rarleruber Telegra

A Rheineheim (bei Bruchfal). (40 000 Daufe: Samfter gefangen.) Bon einer verheerenben Mauje Damfterplage wirb in biefem Jahr unfere Bemartung bei jucht. Befonbers fclimm fteht es im Gewann "Infel Grun' bie Ernte ber Sadfruchte und bie tommenbe Berbftfatt bis gur Bernichtung bebrobt finb. Infolgebeffen fab fich bie meinbeverwaltung genotigt, Fangpramien auszuseben. St weniger Tage gelangten 40 000 Maufe und eine große M Samfter gur Ablieferung.

A Beibelberg. (Romerfunbein Reuenheim) ber Bornahme bon Funbamentierungsarbeiten fur Reub in ber Labenburgerftraße in Reuenheim wurben gwei ti geitliche Rellergeschoffe angeschnitten. Die Rleinfunde m nur gering. Reben einigen Scherben fand man ein Brud eines aus Basaltlava gefertigten Mahlfteins.

A Mannheim. (Dr. Deimrid) Ranbibat für Berliner Oberburgermeifterpoften ?) Bon lin aus wirb neuerbings bie Rachricht verbreitet, wonad bie Reubefehung bes Boftens bes Berliner Cherburgerne u. a. auch Cherburgermeifter Dr. Seimerich von Mannhei ber engeren Bahl fteht. Bie wir hierzu von ftabtamtlider erfahren, ift ein berartiger Schritt Dr. Beimeriche in ! Richtung bisher weber unternommen, noch fiberhaupt et

Leiden Gie an Berdauungsftorungen dann effen Gie nur & ch lüter Bollkornbrot

> Qudenftrage Springer, Saalburgftraße

Reiling, Schmittgaffe Dreider, Thomasitraße Quifenttraße Non,

Feinkofthandlung Altmann, Eltfabelbenftraße Buftan Fifchbad, Quifenftrage 5

Alleiniger Serfteller: Backerei Chr. Tag, Dbergaffe 20. Telefon 2738

# Wilhelm Schweighoefer

Feine Mass-Schneiderei

Bad Homburg v. d. H., Rathausstr. 1

PH. GRIESS

Telefon 2452 . . Gegr. 1903

Spezialhaus für Sellerund Bürstenwaren

Helz -u. Korbwaren

Tollette-Artikel

Mützen S. Rupp, Quisenstr. 64

Jacob Nehren vorm, Garl Kellelichläger ir.

Luifenftr. 841/2

#### Colonialwaren-Feinkost und Spirituosen

Nur Qualitätswaren zu mäßigen Preisen mit 5% Rabatt

Lieferung frei Haus.

## J. KUCHEL, Bad Homburg

Ferníprecher 2331

AM MARKT

Chemische Reinigung

Kunststopferei

/ Betrieb am Platze / daher allerschnellste Bedienung.

# Für Glas, Topf und Freiland

Snazinthen, Tulpen, Crocus Rergiffen, Sargetten, Conceglochen Kür die Obitbäume

Raupenleim, (Sichft) u. Klebringe Fig-Fertig, empfiehlt Samenhandlung 2. Reit gelteft. Spe-

# Sonder-Angebot

Stroh-Hüte 2.90, 3.90, 4.90 Füchle 25.-, 30.-, 60.-, 120.-

Sommer-Felle in allen Farben u. Preisen B. Denfeld Putz- und Mode-Waren Bad Homburg Luifenftr. 94

## Ausführungen

Elektr. Licht, Kraft, Rabioanlagen jeber Gröffe werden fauber und billigft ausgeführt. Tedyn. Beratungen und Doranschläge bereitwilligft. Lieferungen von famtl. elektr. beräten, Beleuchtungskörpernufce. Reparaturen.

Otto Kratz, Elektro-Meilter, Luilen Itr. 96 Teleion 2104.

# Wir drucken:

flackwunfch-, Derlobungs-Reklame- und Distkarten befchafts- u. Dereinsbruckfachen Briefbogen Briefumschläge Redynungen Einladungen Programme Plakate Postkarten Eintrittskarten Festschriften

und liefern preiswert Somburger

# Neueste Nachrichten

allein erhältlich bei Bäckerei Schäfer Neue Maueritr. 1, Tel. 2293 und ber Firma Menges & Mulber.